

»Workshop - Kurzbeschreibungen«

5. Internationale Supervisionstagung

Festspielhaus Bregenz am Bodensee (A)

30./31. Mai 2014

1. Organisationen im Veränderungsprozess – wir SupervisorInnen auch?

Die Veränderungsdynamik in der Arbeitswelt hat viele Folgen, u.a. auch psychosoziale. Können SupervisorInnen hier eingreifen oder sogar gegensteuern? Wir sagen ja - aber nur, wenn sie sich mit Betrieblichem Gesundheitsmanagement auseinandersetzen, sich vernetzen und ihr Beratungsverständnis öffnen.

Workshopleitung:

- **Maija Becker-Kontio**, Supervisorin (DGSv), Projektentwicklerin im Klinikverbund pro homine, Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement, Moers (D).
- **Edeltrud Freitag-Becker**, Supervisorin (DGSv), Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung, Gesellschafterin inscape-group, Mitglied Netzwerk Rheinland, Essen (D).
- **Marie-Luise Schwennbeck**, Supervisorin (DGSv), Coach, Organisationsberaterin, Essen (D).

Alle drei Referentinnen gehören seit Jahren einer Arbeitsgruppe an, die Konzepte und Dienstleistungsangebote für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) entwickelt.

2. Verunsichernde Orte – Arbeitsalltag an ehemaligen Verbrechenorten.

Was kann und darf sein an Orten, die nie hätten sein dürfen? Supervision ist in Gedenkstätten (fast) nicht bekannt, geschweige denn etabliert. Der Workshop will in das Arbeitsfeld Gedenkstätten einführen und die Teilnehmenden einladen, eine gemeinsame Übungserfahrung zu machen.

Workshopleitung:

Barbara Thimm, Trainerin, Organisationsberaterin und Supervisorin (DGSv), seit fast 20 Jahren in der historisch-politischen Bildung tätig. Koordinatorin des bundesweiten Weiterbildungsangebotes „Verunsichernde Orte. Weiterbildung Gedenkstättenpädagogik“ und Mitarbeiterin bei SOCIUS Organisationsberatung gGmbH Berlin.

Mitherausgeberin: „Verunsichernde Orte – Selbstverständnis und Weiterbildung in der Gedenkstättenpädagogik“, Frankfurt: Brandes & Apsel, 2010

Auswahl Workshops

Die Workshops werden zweimal angeboten. Bitte wählen Sie bei der Anmeldung Ihre 1. und 2. Wahl und geben Sie einen 3. Workshop als Ersatz für den Fall überfüllter Workshops an.



SCHLOSSHOFEN

Wissenschaft und Weiterbildung

Land Vorarlberg | FH Vorarlberg
VAZ Kapuzinerkloster Bregenz
Kirchstr. 38, 6900 Bregenz
T +43(0)5574/43046
F +43(0)5574/43046-85
soziales@schlosshofen.at
www.supervisionstagung.at



www.dgsv.de



www.bso.ch



www.oevs.or.at



www.supervision-coaching.it

»Workshops- Kurzbeschreibungen«

3. Achtsamkeit und Supervision in prekären Arbeitsfeldern.

„Der eine sieht nur Bäume dicht an dicht, der andere Zwischenräume und das Licht!“

In der Werkstatt wird erfahrungsbezogen und prozessorientiert die Haltung der Achtsamkeit auf exemplarische supervisorische Settings übertragen. Besonders gilt der Blick den Feldern, die üblicherweise eher als harte oder schroffe Terrains erlebt oder gesehen werden.

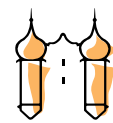
Workshopleitung:

Dr. Julia Strecker, Diplom Theologin, seit 2009 in eigener Praxis als Supervisorin und systemische Therapeutin in Köln. Viele Jahre als Pastorin in verschiedenen Stellen tätig, diverse Weiterbildungen in Gestalttherapie, systemischer Therapie, Supervision, etc.

Seit 2012 Lehrsupervisorin für den Masterstudiengang der EFH Freiburg. 2011 promoviert über „Rituale in systemischer Seelsorge und Beratung“.

Auswahl Workshops

Die Workshops werden zweimal angeboten. Bitte wählen Sie bei der Anmeldung Ihre 1. und 2. Wahl und geben Sie einen 3. Workshop als Ersatz für den Fall überfüllter Workshops an.



SCHLOSSHOFEN

Wissenschaft und Weiterbildung

Land Vorarlberg | FH Vorarlberg
VAZ Kapuzinerkloster Bregenz
Kirchstr. 38, 6900 Bregenz
T +43(0)5574/43046
F +43(0)5574/43046-85
soziales@schlosshofen.at
www.supervisionstagung.at

4. Kick it & care – von Fußball und Supervision im Gazastreifen.

Zwei Welten, die auf den ersten Blick nicht zusammen gehören. Es wird aufgezeigt, wie durch Training von 8 Fußball-TrainerInnen und Ausbildung von 16 SupervisorInnen eine neue Kultur unter Fachkräften aufgebaut wurde, in der sie ihre Arbeits- und Reflexionsfähigkeit unter widrigen Umständen erhalten konnten.

Workshopleitung:

Elise Bittenbinder, Psychotherapeutin, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer e.V. (BAfF e.V.), stellvertretende Leiterin bei XENION in Berlin, psychotherapeutische Beratungsstelle für politisch Verfolgte e.V., psychotherapeutische Arbeit mit extremtraumatisierten Menschen, Publikation vieler Fachbeiträge.



www.dgsv.de



www.bso.ch



www.oevs.or.at



www.supervision-coaching.it

»Workshops- Kurzbeschreibungen«

5. Die Grundbedürfnisskala von Manfred Max-Neef als spannendes Tool für Supervision und Aufstellungsarbeit im öffentlichen Kontext.

Die „barefoot economy“ des Trägers des alternativen Nobelpreises Manfred Max-Neef ist in Europa wenig bekannt, könnte aber hervorragend geeignet sein für die Fragen unserer derzeitigen Wirtschaftslage. Ein Modell daraus – die Grundbedürfnis-Skala – wird im Workshop vorgestellt, das sich besonders für politische Aufstellungen eignet. Darauf aufbauende Ideen für die Arbeit in der Einzel- oder Gruppensupervision werden gezeigt und diskutiert.

Workshopleitung:

Mag. Christa Renoldner, Psychotherapeutin, Supervisorin, Lehrtrainerin aus Salzburg

6. Unsichtbare Grenzen

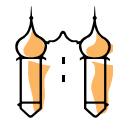
Um politische Grenzen zu erkennen, genügt ein Blick auf die Landkarte. Zum besseren Verstehen in der Supervision lohnt sich genaueres Hinschauen: Historisch gewachsene Strukturen in Gesellschaft, Sprache, Kultur, Religion spielen in Arbeitsbeziehungen oft eine Rolle und wirken auf die Supervision. Das Burgenland als Grenzland im Osten Österreichs kann als Matrix herangezogen werden, den unsichtbaren Grenzen auch in anderen Regionen nachzuspüren.

Workshopleitung:

Tobler Barbara, Supervisorin und Coach – ÖVS Vorstandsmitglied, Draßburg (österreichisches „Grenzbundesland“ Burgenland) und Wien

Auswahl Workshops

Die Workshops werden zweimal angeboten. Bitte wählen Sie bei der Anmeldung Ihre 1. und 2. Wahl und geben Sie einen 3. Workshop als Ersatz für den Fall überfüllter Workshops an.



SCHLOSSHOFEN

Wissenschaft und Weiterbildung

Land Vorarlberg | FH Vorarlberg
VAZ Kapuzinerkloster Bregenz
Kirchstr. 38, 6900 Bregenz
T +43(0)5574/43046
F +43(0)5574/43046-85
soziales@schlosshofen.at
www.supervisionstagung.at



www.dgsv.de



www.bso.ch



www.oevs.or.at



www.supervision-coaching.it

»Workshops- Kurzbeschreibungen«

7. Arten am Rand: Strategien und Erfolgsgeschichten.

Vorgänge in der Natur bieten besten Anschauungsunterricht darüber, was am Rande geschieht. Verändern sich Ressourcen, müssen Arten neue Möglichkeiten für ihr Fortbestehen finden. Sie sind gezwungen, sich gegen zunehmende Konkurrenz durchzusetzen, neue Nahrungsquellen zu erschliessen, dem Licht entgegenzuwachsen, sich vor Feinden zu schützen, Kooperationen einzugehen oder dem Klimawandel „zu entkommen“. Wie zeigen sich die unterschiedlichen Strategien innerhalb von Pflanzengesellschaften und Lebensräumen? Anhand von Beispielen aus unserer Umgebung lassen wir uns von der Biologie inspirieren und diskutieren Analogien und Unterschiede zum Beratungskontext.

Workshopleitung:

Dunja Al Jabaji, Lic. phil. nat. Biologie, Teilhaberin und Geschäftsleitungsmitglied UNA Atelier für Naturschutz und Umweltfragen, Coach und Organisationsberaterin bso, Bern.

8. Prozessberatung am Rande des Grossunternehmens.

Beratung in großen und international tätigen Firmen ist in der Fachliteratur oft und gut beschrieben. Doch wie geht Prozessberatung in kleinen und mittleren Firmen – in klassischen KMUs? Sind die Themen und zu bearbeitenden Herausforderungen identisch? Geht es um die gleichen Inhalte in der Beratung? Unterscheidet sich die Herangehensweise in großen und kleinen Unternehmen?

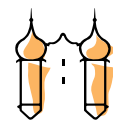
In diesem Workshop richten wir den Blick auf die Prozessberatung von KMUs und wollen herausfinden inwieweit die Faktoren für erfolgreiche Beratung in großen und kleinen Unternehmen identisch sind.

Workshopleitung:

Roger Romano, Partner bei inceptus, arbeitet für mittlere bis große Organisationen in der Schweiz und dem angrenzenden Ausland als Organisationsberater, Coach bso und Trainer mit den Schwerpunkten: Begleitung von komplexen, strategischen Veränderungsvorhaben und (systemische) Kompetenzentwicklung der betroffenen und beteiligten Mitarbeiter, Zürich.

Auswahl Workshops

Die Workshops werden zweimal angeboten. Bitte wählen Sie bei der Anmeldung Ihre 1. und 2. Wahl und geben Sie einen 3. Workshop als Ersatz für den Fall überfüllter Workshops an.



SCHLOSSHOFEN

Wissenschaft und Weiterbildung

Land Vorarlberg | FH Vorarlberg
VAZ Kapuzinerkloster Bregenz
Kirchstr. 38, 6900 Bregenz
T +43(0)5574/43046
F +43(0)5574/43046-85
soziales@schlosshofen.at
www.supervisionstagung.at



www.dgsv.de



Berufsverband für
Coaching, Supervision und
Organisationsberatung
www.bso.ch



www.oevs.or.at



www.supervision-coaching.it